

# Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung

<b>Titel</b>	Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung
<b>Zulassungsnummer</b>	5142624

---

## Veranstalter

<b>Adresse:</b>	IHK-Akademie Koblenz e.V. Josef-Görres-Platz 19 56068 Koblenz
<b>Telnr:</b>	+49 261 30471-0
<b>E-Mail-Adresse:</b>	fernstudium@ihk-akademie-koblenz.de
<b>Webseite:</b>	<a href="https://www.ihk-akademie-koblenz.de">https://www.ihk-akademie-koblenz.de</a>

---

## Lehrgangsziel

Vorbereitung auf die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Bilanzbuchhalter und Geprüfte Bilanzbuchhalterin - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung - gemäß Bilanzbuchhaltung-Fortbildungsverordnung (BibuBAProFPrV) vom 18.12.2020

---

## Inhalte

<b>Lehrgangsinhalte:</b>	Handlungsbereich 1: Jahresabschluss • Handlungsbereich 2: Jahresabschlussanalyse • Handlungsbereich 3: Steuern • Handlungsbereich 4: Finanzmanagement • Handlungsbereich 5: Kosten- und Leistungsrechnung • Handlungsbereich 6: Internes Kontrollsystem • Handlungsbereich 7: Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit
<b>Medien, die Bestandteile des Fernlehreangebots sind:</b>	Lerntexte zu den 7 Handlungsbereichen, digitale Dokumente, Videos, Selbst- und Fremdkontrollaufgaben, Einsendeaufgaben, Vorbereitung auf die Prüfung (Musterprüfungen und Übungsklausuren)

---

# Abschluss

<b>Abschluss:</b>	Fortbildungsprüfung vor einer Industrie- und Handelskammer (IHK) gemäß o. g. Verordnung vom 18.12.2020
<b>Art des Abschlusses:</b>	öffentlich-rechtliche Prüfung

---

## Voraussetzungen

<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren oder einen anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung aufgrund des Berufsbildungsgesetzes als Fachwirt/in oder als Fachkaufmann/-frau oder einen Abschluss als Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in oder einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie und eine darauffolgende, mindestens einjährige Berufspraxis oder eine mindestens fünfjährige Berufspraxis; Technische Voraussetzungen: PC oder Mac mit Office-Anwendungs-Programmen, PDF-Reader, Internet-Zugang, Internet Browser mit Flash-Plug-in und aktiviertem JavaScript sowie Lautsprecher- und Kopfhöreranschluss (ggf. Headset)
<b>Prüfungsvoraussetzungen:</b>	Abschlussprüfung in kaufmännischem oder verwaltendem Ausbildungsberuf mit Ausbildungsdauer von drei Jahren und mindestens drei Jahre Berufspraxis oder Fortbildungsabschluss (z. B. Fachwirt, Fachkaufmann/frau) oder Staatl. gepr. Betriebswirt/in oder wirtschaftswissenschaftlicher Diplom- oder Bachelorabschluss und mindestens einjährige Berufspraxis oder mindestens fünf Jahre einschlägige Berufspraxis; im Einzelnen siehe bitte § 3 der o. g. Verordnung

---

## Kosten

<b>Teilnahmekosten (Gesamtkosten):</b>	4.290,00 €
<b>Lehrgangskosten:</b>	4.290,00 €
<b>Kosten für (externe) Prüfungen:</b>	0,00 €
<b>Anzahl der Raten:</b>	13
<b>Höhe der Raten:</b>	330,00 €

Die Teilnehmerkosten können Veränderungen erfahren haben, die der ZFU zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Aktuelle Gebühren, Kosten und Erläuterungen dazu erhalten Sie beim Fernlehrinstitut.

---

## Zeitraumen

<b>Gesamtdauer in Monaten:</b>	13.00
<b>Gesamtdauer in Stunden:</b>	583
<b>Wöchentlicher Lernaufwand für das Selbstlernen in Stunden:</b>	9.00
<b>Synchrone Lerneinheiten (je 45 Minuten):</b>	106
<b>Präsenzunterricht:</b>	7 Tage (54 Unterrichtsstunden) Vorortseminare in Koblenz, 19 Termine für Online-Seminare (52 Unterrichtsstunden)

---

## Zusätzliche Informationen

Die Zulassung zur Prüfung erfolgt ausschließlich über die zuständige Stelle der jeweiligen prüfenden Industrie- und Handelskammer. Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden, sich um ihre Zulassung zu kümmern. Die Industrie- und Handelskammern erheben Prüfungsgebühren in unterschiedlicher Höhe.